



DAS „ZUKUNFTSQUARTETT“ SIGNUM gastiert am kommenden Freitag, 11. Februar, im Rahmen der Internationalen Kammermusikreihe beim Schlosskonzert in Bruchsal. Foto: pr

Signum Quartett beim Schlosskonzert

Beim sechsten Bruchsaler Schlosskonzert der Internationalen Kammermusikreihe 2010/11 gastiert am Freitag, 11. Februar, um 20 Uhr, im Kammermusiksaal das junge deutsche Signum Quartett.

Als Preisträger u. a. des renommierten Borciani-Wettbewerbs in Reggio Emilia 2008 und der Streichquartettwettbewerbe von London und Hamburg 2009 gilt dieses junge deutsch-südafrikanische Ensemble inzwischen als ein „Zukunftsquartett“ der internationalen Kammermusikszene. Ausgebildet beim Melos-, Alban Berg- und Artemis-Quartett zeigen Kerstin Dill und Annet-

te Walter, Violinen, Xandi van Dijk, Viola und Thomas Schmitz, Violoncello, wie temperamentvoll-virtuos und spannend Kammermusik sein kann.

Mit den beiden klassischen Streichquartetten KV 590 von Wolfgang Amadeus Mozart und op. 127 von Ludwig van Beethoven sowie den folkloristisch-tänzerischen fünf Stücken für Streichquartett von Erwin Schulhoff dokumentiert das junge Ensemble seine überragende interpretatorische Gestaltungskraft und Reife.

Um 19.30 Uhr gibt Hans Hachmann eine Einführung in die Werke dieses Kammermusikabends. Restkarten sind noch erhältlich direkt über den Kulturring Bruchsal, Telefon (0 72 51) 8 80 55 oder elektronisch über www.bruchsaler-schlosskonzerte.de.

Nicht glücklich mit Atommüllfass-Aktion

Gemeinderat Philippsburg bemüht sich um Verzicht der Bürgerinitiative auf Umsetzung

Philippsburg (rb). Die Bürgerinitiative Philippsburg (BIP) hat im letzten Dezember beantragt, an sechs Stellen in den drei Stadtteilen gelbe, mit Wasser oder Sand gefüllte sogenannte „Atommüllfässer“ mit Flügelrad aufzustellen. Im Gemeinderat wurde zu diesem Plan jetzt festgestellt, dass es keinen objektiven Grund gebe, die Genehmigung zu versagen. Vielmehr habe die BIP nach dem Straßengesetz Baden-Württemberg sogar einen Rechtsanspruch auf die Erlaubnis. Ein Verstoß gegen die öffentliche Ordnung liege bei dem Projekt nicht vor.

Die Verwaltung teilte mit, dass sie in Kürze eine entsprechende Genehmigung erteilen werde. Wie Bürgermeister Stefan Martus erklärte, sei mit der BIP vereinbart, dass die Aktion nicht über den 27. März (Landtags-Wahltag) hinaus laufen solle. Auch er sei ge-

gen das Zwischenlager. Man müsse auf die Problematik hinweisen, um etwas zu ändern. Ob nun diese Aktion da weiterbringe, wisse er nicht, glaube es aber nicht.

Auch Christopher Moll (FW) zeigte sich unglücklich über die entstandene Situation. Hans-Gerd Coenen (CDU) erklärte, „wir sind entsetzt“. Man appelliere an die Antragsteller, von der Aktion abzusehen. Das einzige, was die Aktion bringe, sei ein sehr hoher Imageschaden für die Stadt. Politisch erreiche man damit weder in Stuttgart noch Berlin etwas. Aber leider sei keines der Parteileger in der Atompolitik frei von Schuld.

Heinz Herberger (SPD) sagte dazu, die rechtliche Lage sei geklärt. Es habe Konsens bestanden. Der sei einseitig von der Bundesregierung aufgekündigt worden. Und sein Fraktionskollege Uwe Stoll meinte, er sehe

die Aktion einfach als Botschaft an die Politik „bitte kümmert euch darum!“ Hans-Gerd Coenen wünschte sich, dass Martus als Bürgermeister auf die Initiative zugehe – nicht rechtlich – und versuche, sie im Sinne der Stadt zu einem Verzicht auf die Aktion zu bewegen.

Bislang als Standorte für die Fassaufstellungen vorgesehen sind beim Kernkraftwerk an der Abzweigung nach Rheinsheim und an den Ortseingängen Philippsburg von Rheinsheim und vom Kreisell Oberhausen/Philippsburg kommend und gegenüber dem Autohaus Burgmeier in der Dammstraße; außerdem in Huttenheim vor der Ortsverwaltung in der Rheinstraße sowie in Rheinsheim auf dem Festplatz Ecke Haupt- und Ahornstraße. Der Gemeinderat nahm den Vorgang zur Kenntnis.

2010 war „ein gutes Jahr für den Wald“

Hiebs- und Kulturplan Thema im Waghäuseler Gemeinderat / Haushaltsreste gebildet

Waghäusel (klu). Im Mittelpunkt der ersten Sitzung des Gemeinderats der Stadt Waghäusel in diesem Jahr stand die Genehmigung des Haushaltsplans 2011. (Die BNN berichteten.) Zudem stand die Genehmigung von Haushaltsresten aus 2010 auf der Tagesordnung. Die größten Einzelposten auf der Einnahmeseite sind hierbei 1,1 Millionen Euro Zuweisungen vom Land Baden-Württemberg für das Südzuckergeräde sowie 780 000 Euro für die Sanierung des Kirchlacher Ortskerns. Der Ausbau der Eremitage schlägt mit über zwei Millionen Euro auf der Ausgabe Seite zu Buche, während für Rathaus-Erweiterung im letztjährigen Haushalt 1,4 Millionen Euro eingeplant waren. Bei einer Gegenstimme wurde die Übertragung der Haushaltsreste genehmigt. Forstrevierleiter Werner Paust erläuterte den „Hiebs- und Kulturplan“ für 2011. Er erwähnte, dass sich nach dem schwierigen Jahr 2009 die Nachfrage nach Sägeholz deutlich erhöht habe. Den Einnahmen von 258 000 Euro

durch den Verkauf von 4 500 Festmetern Holz standen im vergangenen Jahr 182 000 Euro Ausgaben gegenüber. Insgesamt bezeichnete der Forstverwalter 2010 als „gutes Jahr für den Wald“. Im laufenden Jahr rechnet Werner Paust mit einem Überschuss von 45 000 Euro, wobei die Schließung eines ortsnahen Spanplattenwerkes den Holzverkauf beeinträchtigen wird.

Nach ausführlichen Beratungen der von Stadtplanerin Iris Mahn-Milla vorgetragenen Anregungen aus der Offenlegung der zehnten Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Waghäusel für die Gebiete „Am Bellenplatz“, „Kaigartenallee“ und „Schulstraße“ erfolgte der Feststellungsbeschluss einstimmig. Größere Diskussionen ergaben sich bei der Behandlung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Am Bellenplatz“. Dort ist auf dem Gelände eines ehemaligen Sägewerks der Bau von 19 Einfamilienhäusern vorgesehen. Architekt Dietmar Glup erläuterte die eingegangenen

Anregungen aus der Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit. Einvernehmlich forderten alle Fraktionen ein juristisches Gutachten, damit wegen der möglichen Lärmbelastung durch einen benachbarten Hundezwinger im Nachhinein keine Regressansprüche zulasten der Stadt entstehen können. Diesem Vorschlag stimmte das Planungsbüro zu, wobei auf Anregung von Bürgermeister Walter Heiler die Stadt ein Rechtsanwaltsbüro vorschlagen kann.

Einstimmig erfolgte auch der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Kaigarten“, nachdem Diplom-Ingenieurin Monika Schmitteckert die eingegangenen Anregungen erläuterte. Waghäusels erster Beigeordneter Thomas Deuschle informierte abschließend über die Bildung der Wahlvorstände und Bezirke für die Landtagswahlen am 27. März. Festgelegt wurde eine Wahlhelfer-Entschädigung von 40 Euro und für die Briefwahlbezirke in Höhe von 25 Euro.

Liederabend zur Woche für Ehepaare

Liedermacher-Pop und Chansons mit kabarettistischen Nuancen haben Carola und Eberhard Rink in ihrem Programm beim Konzert im CVJM-Lebenshaus, Schloss Unteröwisheim, am 8. Februar. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Musik der beiden ist geprägt durch das Können von Eberhard Rink am Piano und seine sanfte Stimmfarbe. Carola Rink überzeugt als ausdrucksstarke Sängerin mit ausgefeilter Darstellung. Das Konzert ist eine der vielen Veranstaltungen der Marriage Week, (Woche für Ehepaare) in Kraichtal vom 6. bis 14. Februar. Eberhard und Carola Rink haben als Ehepaar ihr Programm auf diesen Personenkreis abgestimmt. Mit Leichtigkeit, Humor und einer Prise (Selbst-)Ironie wollen sie zeigen wie eine Ehe „klingt“. Karten gibt es im Vorverkauf im evangelischen Pfarramt Unteröwisheim, Telefonnummer (0 72 51) 96 15 29, oder per E-Mail unter der Adresse pfarramt@evkirche-uo.de. art

Kammerchor Bruchsal singt „Die Jahreszeiten“

„Einen so komischen Kontrapunkt und eine so besoffene Fuge habe ich noch nie geschrieben.“ Das soll Joseph Haydn selbst über seinen Chorsatz zum Weinfest des Landvolkes, in seinem Oratorium „Die Jahreszeiten“, gesagt haben. Tatsächlich gehört dieses Werk nicht zu den Oratorien, die man üblicherweise in Kirchen zu hören bekommt. Daher wird der Kammerchor Bruchsal dieses Werk unter der Leitung von Martin Schirmermeister auch in einem entsprechenden Ambiente aufführen.

Gemeinsam mit dem Barockorchester Karlsruhe, das auf original historischen Instrumenten spielt, präsentiert der Kammerchor „Die Jahreszeiten“ am Sonntag, 6. Februar, um 18 Uhr im Rechbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal. Die Solisten sind Christina Wieland, Sopran, Sebastian Hübner, Tenor, und Georg Gädker, Bass.

Parallel dazu ist ab 16 Uhr im Foyer vor dem Rechbergsaal eine Fotoausstellung zum Thema „Jahreszeiten“ der Fotoklassen der Musik- und Kunstschule Bruchsal zu sehen. Karten gibt es bei der Touristinformation Bruchsal, Telefon (0 72 51) 5 05 94 61. clad

Paarweise zum Valentinstag

„Marriage Week“ beginnt am Sonntag erstmals in Kraichtal

Kraichtal (cah). Kann es etwas Romantischeres geben als am Baumarkt an der Kasse zu stehen? Bestimmt. Aber für den Engländer Richard Kane war es ein Schlüsselmoment: „Ist es nicht interessant, wie viel Zeit und Geld wir darauf verwenden, unsere Häuser und Wohnungen einzurichten? Aber wie wenig verwenden wir darauf, die Beziehungen zu gestalten, derentwegen wir eine Wohnung oder ein Haus eigentlich haben.“ Seit 1996 veranstaltet er deshalb regelmäßig vor dem Valentinstag die „Marriage-Week“, die Woche für Ehepaare.

Während in England die Bewegung inzwischen einen gewissen Bekanntheitsgrad erreicht hat, wird sie in Deutschland seit 2009 allmählich wahrgenommen. In Kraichtal ini-

tiert nun die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden (ACG) zum ersten Mal in der Region die Marriage Week. Die evangelischen, katholischen, methodistischen und freikirchlichen Gemeinden machen vom 6. bis zum 14. Januar verschiedene Angebote, die vor allem Paare ansprechen sollen, darunter Vorträge, Weinprobe, Paarmassage, Vier-Gänge-Menü, ein Konzert sowie natürlichen Gottesdienste. „Wir wollen mit Ehepaaren die schönen Seiten der Ehe entdecken, feiern und ihnen auf ihrem gemeinsamen Weg Mut machen“, sagt Pfarrer Jochen Stähle, Vorsitzender der ACG Kraichtal.

Selbstverständlich sind auch Paare eingeladen, die (noch) nicht verheiratet sind. Um den Wert von Ehe und Partnerschaft in der

Gesellschaft zu verdeutlichen, geht die ACG eine Kooperation mit dem Gewerbeverband Kraichtal ein: diverse Firmen und Dienstleister bieten nächste Woche spezielle Rabatte oder Aktionen für Paare an. „Wenn es den Eltern miteinander gut geht, profitieren die Kinder am meisten davon. Ich freue mich über diese Initiative und unterstütze sie gerne“, sagt auch Kraichtals Bürgermeister Ulrich Hintermayer. Während den Veranstaltungen bietet das Familienzentrum auf Anfrage eine Kinderbetreuung an.

Weitere Infos zur Marriage Week in Kraichtal gibt es beim evangelischen Pfarramt in Unteröwisheim, Telefon (0 72 51) 96 15 29 oder auch unter der E-Mail-Adresse pfarramt@evkirche-uo.de.

Kino

Cineplex Bruchsal. Kartenreservierungen ab 16.15 Uhr unter Telefon (0 18 05) 54 66 27. Kokowääh 17.15/20.00/22.45; Tron: Legacy 3-D 17.30/20.15/23.00; Dickste Freunde 18.00/20.30/23.00; Black Swan 18.00/20.30/23.00; Vorstadt krokodile 3 16.00; 72 Stunden 20.00/

23.00; Woher weißt Du, dass es Liebe ist? 18.15/20.45; The Green Hornet 3-D 17.00/20.00/22.45; Love And Other Drugs 17.00; Devil 23.15; Yogi Bär 16.00; Rapunzel – Neu verfilmt 16.00.

Kurse

Schnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins Oberhausen-Rheinhausen im Obstlehrgarten (hinter den Oberhausener Reitplatz). Am 12. Februar geht es ab 13 Uhr um den Schnitt an Spindel- und Säulenbäumen, U-Form-Bäumen und Beerenobst. Wiederholt wird der Kurs am 19. Februar um 13 Uhr, es werden hier noch Veredelungsmethoden gezeigt. Der Kurs ist kostenlos, sollte es kälter als minus drei Grad sein, verschieben sich die Veranstaltungen um jeweils eine Woche.

Volkshochschule

Bruchsal. „Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen“ am Mittwoch, 9. Februar, 20 Uhr in der Konrad-Adenauer-Schule. Info und Anmeldung (0 72 51) 7 93 04.

Bruchsal

Rockfabrik. „My Elegy“ live heute, Einlass 19 Uhr.
Kaufmanns Schlachthof. „Soul & Pepper“ heute ab 21 Uhr.
Paul-Gerhardt-Gemeinde. Die Mädchenjugend trifft sich heute, 16.30 Uhr, die Männerrunde um 19.30 Uhr.
Borreliose-Forum. Treffen heute, 19 Uhr, St.-Vincentius-Krankenhaus Karlsruhe, Steinhäuserstraße 18.
Frauentreff St. Paul. Abfahrt zur Oper „La Traviata“ im Staatstheater Karlsruhe morgen, 18.30 Uhr, Treffpunkt an der Durlacher Straße (Kirche).
Luthergemeinde. „Durchatmen am Freitag-Abend“ heute, 18.30 Uhr, in der Kapelle des evangelischen Altenzentrums, Huttenstra-

BRUCHSAL
und nördlicher Landkreis

Tipps | Termine | Notizen

ße. Thema „Gerda Baumann, Schwester Immaculata aus Bruchsal, Äbtissin in Waldsassen“.

Komitee Bruchsaler Fasnachtszüge. Vorstandssitzung heute, 19 Uhr und Arbeitssitzung um 20 Uhr in der TSG-Gaststätte (Vorbereitungen zum Fasnachtszug).

Fanfarenzug. Jugend- und Anfängerprobe heute, 18 Uhr, Seniorenprobe um 20 Uhr, Fanfarenheim.

1. BAC im ADAC. Jahreshauptversammlung heute, 19 Uhr in der Casino-Gesellschaft Bruchsal. Ausweise nicht vergessen.

Skatclub. Preisskat heute, 19 Uhr, Vereinslokal „Graf Kuno“.

DJK. Gymnastik und Ballett für Mädchen ab fünf Jahren heute, 15.30 Uhr im Schönborn-Gymnasium. Neueinsteiger willkommen. Info (0 72 51) 8 53 33.

Heidelsheim

Feuerwehr. Nächster Dienstabend zum Thema: Absturzsicherung heute, 19 Uhr im Feuerwehrhaus.

Odenwaldklub. Abfahrt zur Wanderung von Münzesheim Ost über Oberacker zum OWK-Wanderheim in Heidelberg am Sonntag, 6. Februar, 10.13 Uhr, Bahnhof Heidelberg. Wanderzeit circa zwei Stunden. Infos (0 72 51) 5 53 03.

Obergrombach

„**Movin' Out**“ mit Songs von Joel und Elton John heute ab 21 Uhr in den „Grombacher Stuben“.

Bad Schönborn

Kurverwaltung. Tanztee im Mühlbachhof Mingolsheim heute, 14 bis 17 Uhr, „Kappenabend“ ab 19 Uhr.

Karlsdorf-Neuthard

Missionskreis Karlsdorf. Verkauf von fair gehandelten Waren morgen, 10 bis 12 Uhr im Thomas-Morus-Heim.

Bibliothek am Mühlenplatz. „Der schlaue Lesebuch“ – Vorlesestunde für die Kurzen morgen von 10.30 bis 11 Uhr.

Östringen

Wandergruppe „Besen-Hex“. Treffen zur heimatkundlichen Gästewanderung mit dem Heimatverein Tiefenbach am Sonntag, 6. Februar, 10 Uhr bei der „Besen-Hex“.

Ubstadt-Weiher

5. HUK-Coburg-Cup der Jugendabteilung des FC Weiher morgen und Sonntag ab 9 Uhr in der Sport- und Kulturhalle Ubstadt.

Wir gratulieren

Bruchsal. Maria Hellriegel, Schloßraum 19, 87 Jahre; Richard Janas, Josef-Heid-Straße 13, 84 Jahre; Eberhard Neidig, Klosterstraße 29, 82 Jahre; Josef Brunner, Fritz-Erler-Straße 59 c, 70 Jahre.
Heidelsheim. Irmgard Wurmbäck, Markgrafenstraße 67, 75 Jahre.

Bad Schönborn. Ali Kayaoez, Viktoriastraße 1D, 73 Jahre; Fatma Günes, Hammerstadtstraße 10, 72 Jahre; Brunhilde Schmiedle, Friedrichstraße 39, 72 Jahre.

Forst. Max Böser, Hatzelhof 1, 78 Jahre.

Graben-Neudorf. Inez Becher, Kantstraße 3, 82 Jahre; Wilhelm Metzger, Gartenstraße 36, 82 Jahre; Karl Kammerer, Kaiserstraße 52, 75 Jahre; Andrej Braun, Hofstraße 6 a, 72 Jahre.

Kraichtal. Lisa Ockert, Bäderstraße 27, 86 Jahre; Maria Muncz, Untere Schloßstraße 9, 82 Jahre; Eleonore Groß, Rathausstraße 23, 72 Jahre; Hannelore Spatschke, Professor-Hub-buch-Straße 40, 72 Jahre; Bruno Dörich, Friedrich-Ebert-Straße 9, 72 Jahre.

Östringen. Christine Puschendorf, Keltergasse 31, 81 Jahre.

Ubstadt-Weiher. Erika Regger, Nikolausplatz 22, 77 Jahre; Elfriede Doper, Schönbornstraße 55, 72 Jahre; Gisela Marx-Knaus, Wolfgangstraße 18, 70 Jahre.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst Leitstelle Bruchsal, Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92; Erreichbar von Freitag 19 Uhr bis Montag 6 Uhr (zuständig für Bruchsal nebst Stadtteilen, Dettenheim, Eichelberg, Forst, Graben-Neudorf, Karlsdorf-Neuthard, Kraichtal nebst Stadtteilen, Odenheim, Tiefenbach, Ubstadt-Weiher).

Ärztlicher Notfalldienst Leitstelle Kirrlach, Rheinstraße 28, Telefon (0 72 54) 1 92 92; Erreichbar von Freitag 19 Uhr bis Montag 6 Uhr (zuständig für Bad Schönborn, Östringen (ohne Stadtteile) Hambrücken, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Philippsburg, Waghäusel).

Apotheken. Hirsch-Apotheke, Bruchsal, Bahnhofstraße 8, Telefon (0 72 51) 26 56; Ring-Apotheke, Wiesental, Robert-Koch-Straße 18, Telefon (0 72 54) 9 23 90.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) den Prospekt der Firma Wohlhand Breitwieser, Heidelberg.

WIR FÜR SIE

Bruchsaler Rundschau

Redaktion Bruchsal
 Zentrale (0 72 51) 8 06-92 0
 Redaktionsleitung (0 72 51) 8 06-92 31
 Redaktion (0 72 51) 8 06-92 33 bis 92 36
 Sekretariat (0 72 51) 8 06-92 32
 Telefax (0 72 51) 8 06-92 55
 E-Mail redaktion.bruchsal@bnn.de

Redaktion Aus der Region
 Sekretariat (07 21) 7 89-1 77
 Telefax (07 21) 7 89-1 57
 E-Mail redaktion.region@bnn.de

Redaktion Karlsruhe-Stadt
 Sekretariat (07 21) 7 89-1 65
 Telefax (07 21) 7 89-1 57
 E-Mail redaktion.ka-stadt@bnn.de

Anzeigen
 Telefon (0 72 51) 8 06-92 0
 E-Mail anzeigen.bruchsal@bnn.de

Vertrieb
 Leserservice (0 72 51) 8 06-92 0
 E-Mail vertrieb.bruchsal@bnn.de

www.bnn.de